

# Liederabend mit Julian Prégardien

Am 14. März findet das Schlusskonzert der Kammermusik-Konzerte Langenthal für die Saison 2018/19 statt. Auf dem Programm steht ein Liederabend mit dem renommierten Tenor Julian Prégardien, begleitet vom Schweizer Pianisten Ulrich Koella. Geboten werden Lieder von Johannes Brahms, Robert Schumann und Clara Schumann.

Von Hanspeter von Flüe

Der 1984 in Frankfurt geborene Julian Prégardien ist ein international herausragender Vertreter der jungen Sänger-Generation. In den letzten Jahren debütierte er unter anderem an der Hamburgischen und an der Bayerischen Staatsoper sowie an der Opéra Comique in Paris.

## Gast bei den Salzburger Festspielen

Seit 2015 ist er als Konzertsänger regelmässiger Gast bei den Salzburger Festspielen. Einen besonderen Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit bilden Liederabende und Kammermusikprojekte.

Daneben unterrichtet er seit 2017 als Professor an der Hochschule für Musik und Theater in München. Für seinen Auftritt in Langenthal wird Julian Prégardien direkt aus Berlin einfliegen, wo er an der Staatsoper Unter den Linden mit Tamino in Mozarts Zauberflöte eine der grossen Opernpartien bestreitet.

## Gesuchter Kammermusiker

Julian Prégardien wird bei seinem Langenthaler Gastspiel am Klavier begleitet vom Schweizer Pianisten Ulrich Koella, Professor für Klavier-Kammer-

musik an der Zürcher Hochschule der Künste. Koella ist ein gesuchter Kammermusiker und Begleiter und arbeitet mit namhaften internationalen Künstlern zusammen. Zudem gibt er Meisterkurse in der Schweiz, in Israel, China, Australien und den USA.

## «Dichterliebe» zum Saisonschluss

Der Liederabend beginnt mit sechs deutschen Volksliedern von Johannes Brahms (1833 bis 1897). Nicht ganz zufällig folgen dann Kompositionen von Robert und Clara Schumann. In Düsseldorf lernte Brahms den 23 Jahre älteren Robert Schumann und dessen Frau Clara kennen. Clara Schumann (1819 bis 1896) hatte sich als Pianistin europaweiten Ruhm erworben – und ihren Mann überflügelt. Nachdem Robert Schumann im Frühjahr 1854 in eine Heilanstalt eingewiesen worden war, intensivierte sich der Kontakt zwischen Clara und Brahms. Er lebte zeitweilig im selben Haus in Düsseldorf, in dem Clara Schumann und ihre sechs Kinder lebten. Zwischen 1854 und 1858 pflegten Clara Schumann und Brahms einen umfangreichen Briefwechsel; einvernehmlich vernichteten sie diesen später fast vollständig. Brahms verehrte und liebte die 14 Jahre ältere Clara zeitlebens.



Mit Julian Prégardien (Tenor) und Ulrich Koella (Klavier) findet die KKL-Saison 2018/2019 ihr Ende.

Bilder: zvg

Nach der Pause folgt der Zyklus «Dichterliebe» von Robert Schumann, der mit seinem Opus 48 einen Höhepunkt des romantischen Kunstlieds schuf. Der Zyklus entstand 1840 zu Gedichten aus Heinrich Heines «Lyrischem Intermezzo», einer Sammlung von 65 Gedichten. Von den 20 komponierten Liedern wurden schliesslich 16 ge-

druckt. Das Langenthaler Publikum darf einen qualitativ überragenden Liederabend erwarten, denn sowohl die aufgeführten Werke als auch die Interpreten stellen internationale Spitzenklasse dar!

Infos

[www.kk-langenthal.ch](http://www.kk-langenthal.ch)

## Gut zu wissen

**Einzelbillete - Vorverkaufsstelle:** Réception Hotel Bären, Langenthal (Mo bis Fr, von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr; Sa, von 8 bis 12 Uhr) oder E-Mail: [info@baeren-langenthal.ch](mailto:info@baeren-langenthal.ch). Keine Kartenzahlungen möglich. Reservation von Einzelbilletten über Internet (siehe Link). Auch an der Abendkasse können Billette bezogen werden zum Preis von 44 bzw. 36 Franken.

**Konzertdaten Saison 2019/20:** 24. Oktober, 28. November; 9. Januar, 6. Februar, 12. März 2020.

Unter-Gummafaler, 9.3.19